

## REceiving ADvice – RECADV

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>EINFÜHRUNG.....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>GELTUNGSBEREICH DER EMPFEHLUNG .....</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>AUSGANGSSITUATION.....</b>	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>DAS KONZEPT DES RECADV.....</b>	<b>12</b>
<b>4.1</b>	<b>Nutzen des RECADV .....</b>	<b>13</b>
<b>4.2</b>	<b>Voraussetzungen.....</b>	<b>14</b>
<b>4.3</b>	<b>Aufbau des RECADV .....</b>	<b>16</b>
	4.3.1 Inhalt und Struktur – Verweis auf Anwendungsempfehlung .....	18
<b>4.4</b>	<b>Prozessbeschreibung .....</b>	<b>21</b>
	4.4.1 Einsatzregeln .....	21
	4.4.2 Sonderabwicklungsformen .....	25
	4.4.3 Beispiele RECADV .....	26
<b>5</b>	<b>AUSBLICK.....</b>	<b>35</b>
<b>6</b>	<b>GLOSSAR.....</b>	<b>36</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Order-to-Cash ohne RECADV	10
Abbildung 2: Order-to-Cash mit RECADV	13
Abbildung 3: Aufbau und Struktur der RECADV	19

VORSCHAU

### 1 Einführung

Nur mit Geschäfts- und Transaktionsprozessen, die eine hohe Effizienz der gesamten Wirtschaftskette gewährleisten, ist es den Beteiligten möglich, ihre zentrale Aufgabe zu erfüllen, die Verbraucher in Deutschland mit qualitativ hochwertigen und preiswerten Produkten zeitgerecht und im hinreichenden Umfang zu versorgen. In vielen Fällen tragen standardisierte Geschäftsprozesse, die möglichst automatisiert ablaufen, wesentlich zu solchen effizienten Transaktionsprozessen bei. Grundlage für eine standardisierte und automatisierte Abwicklung sind dabei, die von Industrie und Handel bei GS1 Germany entwickelten Nachrichtenstandards und Prozessempfehlungen.

Die Wareneingangsbestätigung Receiving Advice (RECADV) ist ein standardisierter Nachrichtentyp, durch den der Warenempfänger dem Warenversender die Menge der erhaltenen und akzeptierten Ware bestätigt. Voraussetzung für die Nutzung des RECADV ist der Einsatz von EANCOM ORDERS und DESADV. Die RECADV spiegelt dabei die vollständigen Daten der zugrunde liegenden DESADV-Nachricht. Korrekt belieferte Versandeinheiten und Artikelpositionen werden dabei genauso kommuniziert wie eventuelle Abweichungen z.B. durch Qualitätsmängel. Die Wareneingangsmeldung RECADV ist somit eine Benachrichtigung über Abweichungen zwischen der Anzahl der erhaltenen und akzeptierten Versandeinheiten und Artikelpositionen einerseits, sowie der Anzahl von versandten (und/oder bestellten) Versandeinheiten und Artikelpositionen andererseits.

Das Receiving Advice soll bei vorliegendem Despatch Advice im weiteren Prozess die Grundlage für eine Fakturierung gemäß der zeitnah erfolgten Wareneingangsbuchung sein.

Sämtliche kaufmännischen Aspekte, die mit der Einführung des RECADV verbunden sein können, sind bilateral zwischen den Beteiligten abzustimmen.

Ziel ist es, eine Verbesserung des Wareneingangs- und Reklamationsprozesses hinsichtlich Sicherheit, Aufwand und Effizienz, Transparenz sowie Schnelligkeit zu erreichen. Das RECADV stellt hier einen wesentlichen Baustein der Prozesskette dar. Somit wird durch den Einsatz der standardisierten RECADV-Nachricht die medienbruchfreie Reklamationsanzeige und -bearbeitung fokussiert, so dass der „Electronic Loop“ in der Kommunikation vervollständigt wird. So soll die Nachrichtenart RECADV zu einer schnelleren Klärung von Reklamationen beitragen, Informationen zum Servicelevel bei der Lieferung bereitstellen und zu verbesserter Rechnungsqualität führen.

Das Ergebnis der folgenden Anwendungsempfehlung soll ein leicht verständlicher und beidseitig akzeptierter Leitfaden für den Einsatz der Nachrichtenart RECADV sein.

## **2 Geltungsbereich der Empfehlung**

Diese Empfehlung nimmt in erster Linie Bezug auf Prozesse im Wareneingang eines Lagers oder Distributionszentrums, sowie des Streckengeschäfts. Die Prozesse im Rahmen des Cross Docking I und der Beschaffungslogistik werden aufgrund der Prozessbesonderheiten hier explizit nicht betrachtet.

Die Empfehlung berührt nicht den rechtlichen Anspruch des Frachtführers die Ausstellung eines Quittungsdokumentes bei Übergabe der Sendung vom Warenempfänger verlangen zu können.

Die Anwendungsempfehlung richtet sich an alle Unternehmen, die an dem beschriebenen Prozess innerhalb der Konsumgüterbranche in Deutschland mittel- oder unmittelbar beteiligt sind. Dabei ist unerheblich, ob es sich um das Produktsegment Food oder Non Food handelt.

Die vorliegende Empfehlung basiert teilweise auf dem Supply Chain Handbuch der GS1 Germany, im Speziellen der Kapitel:

- Kapitel 7 Effiziente Warenanlieferung
- Kapitel 9 Informationsfluss Logistik

sowie auf der GS1 Anwendungsempfehlung EANCOM® 2002, im speziellen zum RECADV und den Dokumenten des AK Handels und des Markenverbands.